

Uwe Kerkau Promotion themen – memo # 06 2019 mit Matthias Bouth / Fynn Grossmann Quintett / Madison Cunningham / Keno Harriehausen Quartet / Philip Bailey / Chick Corea Spanish Heart Band / Tini Thomsen's MaxSax / Holon Trio / Jacob Dinesen / Ron Carter-Danny Simmos / Giovanni Costello




Verehrter Freund, verehrte Freundin der Musik. Es ist wieder Zeit für einige echte Tipps.

Bitte ggf. weiterleiten an das Unterhaltungsressort bzw. die/den zuständigen Redakteur(e). Vielen Dank.

Promotionexemplare bzw. digitale Promo (> Universal Themen) schicken wir gerne zu


Mail-Zusendungen und Newsletter dürfen nur mit dem Einverständnis der EmpfängerInnen versendet werden. Ihre Mail-Adresse befindet sich in meinem Verteiler. Falls sie keine Mails mehr von mir wünschen, antworten Sie bitte auf dieses Mail im Betreff mit: WILL-ICH-NICHT an info@uk-promotion.de

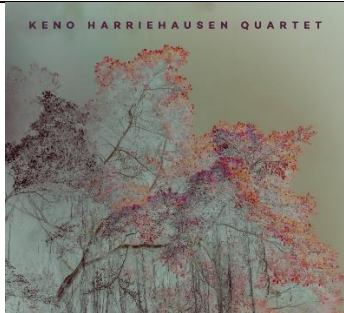
<https://www.uk-promotion.de/>

 <p>MILK WOOD</p> <p>Matthias Boguth</p>	<p>Highlight</p> <p>Matthias Boguth: vocals, compositions / Philip Frischkorn: piano / Stephan Deller: double bass Philipp Scholz: drums</p> <p>Ein solches Debüt findet sich selten. Matthias Boguth, Jahrgang 1996, studiert seit drei Jahren an der Hochschule in Leipzig, hat bereits als Leiter verschiedener Bands und Projekte einige Bühnenerfahrung gesammelt, aber vor Milk Wood noch kein Album veröffentlicht. Umso mehr beeindruckt nun die Tiefe und stringente Vielfalt der Produktion. Zweifellos hat sich Boguth konzeptionell und kompositorisch viele Gedanken gemacht, dazu gleichgesinnte und sensible Musiker gefunden und mit Joh Weisgerber (alias Monojo) auch einen Produzenten an seiner Seite, der über ein feines Gespür für Klangfarben und -ästhetik verfügt. Gemeinsam vermessen sie ein vermeintlich vertrautes Terrain, nämlich die Vertonung von Poesie aus der Feder eines Schriftstellers, verblüffen dabei aber mit ungewohnten musikalischen Blickwinkeln. Boguths individuelle, genresprengende Klangsprache reicht weit über Jazz hinaus, verweist bisweilen auf Joe Jacksons intelligent-eingängige Melodik oder auf die verspielte Komplexität des Progressive Rock. Wobei es sich nicht um bewusste</p>
---	--

	Referenzen handelt, weil Boguth sich nie mit Musik aus dieser Richtung beschäftigt hat.
--	---

<p>Fynn Großmann Quintett</p>  <p>halbwahrheiten</p> <p>Fynn Grossmann Quintett - Halbwahrheiten V.Ö.: 30. August 2019 (Nwog/Edel)</p>	<p>Highlight</p> <p>Man muss von dieser Musik nur ganz wenige Töne hören, und es wirkt wie ein jäher Endorphinstoß, der sich über das Ohr in die Blutbahn ergießt. Mehr müsste über diese CD eigentlich nicht gesagt werden.</p> <p>Ganz wenige Töne reichen, und ihr wollt nicht mehr aufhören, euch an diesen Klängen zu laben, denn diese quirlige, ansteckende Lebensfreude ist im zeitgenössischen Jazz nahezu beispiellos. Alles andere ist nebensächlich.</p> <p>Fynn Großmann ist ein junger Musiker aus Hannover. Sicher verbindet er Elemente des amerikanischen Jazz mit Einflüssen aus der europäischen Klassik, doch das hat er mit zahlreichen Altersgenossen auf beiden Seiten des großen Teichs gemein. Was ihn besonders macht, sind sein Mut und seine persönlichen Filter.</p>
---	--

 <p>MADISON CUNNINGHAM WHO ARE YOU NOW</p> <p>Madison Cunningham - Who Are You Now V.Ö.: 16. August 2019 (Verve / Universal)</p> <p>19.06.19 Berlin – Funkhaus (supporting Andrew Bird)</p> <p>Radio-Kontakt Media Promotion (Promotion Süd, West & Nord) Rosita Falke info@rosita-falke.de, Tel: 040 – 413 545 05</p> <p>Musicforce Anja Sziedat (Promotion Berlin / Ost) anja.musicforce@gmail.com, Tel: 030 – 419 59 615, Mobil: 0177 – 611 5675</p>	<p>Super Album < Link zum Video</p> <p>The Orange County, CA-native first picked up a guitar at age seven, and by age twelve was singing and performing alongside her five siblings in church. By the age of fifteen, Cunningham realized songwriting was a passion she wanted to pursue, citing Joni Mitchell and Bob Dylan as key inspirations. “It’d always been a hobby before, but around then, I realized I wanted to make it a religious practice,” she says, “I thought if I could capture some of their same spirit ever in my life, I’d have to work hard and every day.”</p>
--	---



[Keno Harriehausen Quartet - s/t V.Ö.: 02. August 2019 \(Lakeland Records/www.lakelandrecords.de\)](#)

02.06.19 Dresden, Saxstall
04.06.19 Lübeck, CVJM
30.08.19 Hamburg, Alte Druckerei
31.08.19 Nienburg, Jazzclub
01.09.19 Köln, Loft
05.09.19 Berlin, Kühlspot
06.09.19 Hamburg, Halle 424
09.09.19 Leipzig, Werkcafe

Unserer besonderer Tipp!

Mit Tenorsaxofon, Cello, Kontrabass und Klavier erinnert die Kombination eher an ein modernes Kammer-Ensemble als an eine Jazz-Band und hat dabei eine völlig neue und in vielen Bereichen unerhörte musikalische Welt erschaffen: ‚Eine Musik, die den Hörer mit sich selbst an einen anderen Ort versetzt‘



[Chick Corea 'The Spanish Heart Band' - Antidote V.Ö.: 28. Juni 2019 \(Stretch Rec/Concord/Universal\)](#)

LIVE

Chick Corea & The Spanish Heart Band

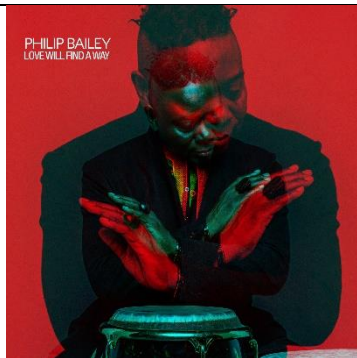
08.07.2019 Stuttgart, JazzOpen

18.07.2019 Freiburg, Zelt Music Festival

20.07.2019 München, Philharmonie

The Spanish Heart Band – Antidote revisits songs from Corea’s classic albums My Spanish Heart and Touchstone with a multi-cultural octet, plus new compositions and guest appearances by vocalists Rubén Blades, Gayle Moran Corea, and Maria Bianca

Throughout his storied career, iconic pianist/keyboardist Chick Corea has explored a wealth of music from across borders both geographical and stylistic. Time and again over the decades he’s returned to what he calls his “Spanish Heart” – the Spanish, Latin and flamenco traditions that have indelibly shaped his unmistakable sound. Now, with his new album Antidote, recorded with his brand-new Spanish Heart Band, Corea once again delves deeply into the Latin side of his musical heritage with a stunning collection of musicians from Spain, Cuba, Venezuela and the U.S.



[Philip Bailey - Love Will Find A Way V.Ö.: 21. Juni 2019 \(Verve/Universal\)](#)

Radio-Kontakt

Media Promotion (Promotion Süd, West & Nord)

Rosita Falke

info@rosita-falke.de, Tel: 040 – 413 545 05

Musicforce


Anja Sziedat (Promotion Berlin / Ost)

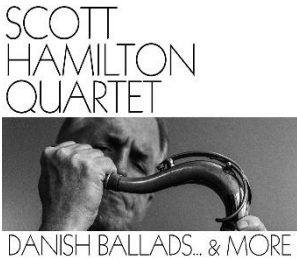
anja.musicforce@gmail.com, Tel: 030 – 419 59 615,


Mobil: 0177 – 611 5675

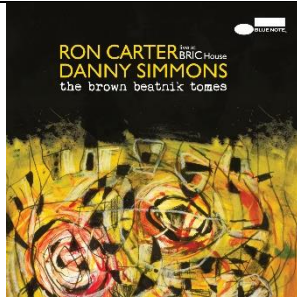
Siebzehn Jahre nach seinem letzten, betont jazzigen Soloalbum “Soul On Jazz” meldet sich der Sänger Philip Bailey – eine der unverkennbaren Stimmen des Rhythm’n’Blues und Funk – endlich mit einem neuen grandiosen Album zurück.

Mit der Single-Auskopplung “Billy Jack”, die von Robert Glasper koproduziert wurde, kündigt der legendäre Falsett-Sänger und Mitbegründer von Earth Wind & Fire sein am 21. Juni erscheinendes Verve-Album “Love Will Find A Way” an, auf dem er neben neuen Eigenkompositionen u.a. Klassiker von Curtis Mayfield, Pharoah Sanders und den Talking Heads interpretiert. So illustert wie das Repertoire ist auch die atemberaubende Besetzung, die Bailey auf diesem Album zur Seite steht: denn neben Glasper geben sich hier auch Kamasi Washington, Chick Corea, Christian Scott aTunde Adjuah, Bilal, Christian McBride, Steve Gadd, will.i.am und viele andere die Ehre.

 <p>Jakob Dinesen <i>Keys & Strings</i></p>	<p>Jakob Dinesen (b. 1968) is among the few of his generation's jazz musicians who have understood the importance of building on jazz traditions – not simply “playing the tradition,” but to be inspired by it and allow it to become an integral part of his sound. He is a saxophonist with a personal voice that exudes references but is also born of calmness and dignity, and he speaks a tonal language that is both progressive and anchored in tradition.</p>	
<p>Jacob Dinesen - Keys And Strings V.Ö.: 14. Juni 2019 (STUNT/Inakustik)</p>		

 <p>SCOTT HAMILTON QUARTET</p> <p>DANISH BALLADS... & MORE</p>	<p>The American tenor saxophonist Scott Hamilton is a timeless treasure, an artistic heir bridging the present day to the great swing saxophonists throughout jazz history. His is a voice reviving and thriving in an iconic style. Today, often times the “new thing” is borrowed or inspired by something older, and here on this record, it’s a treat for lovers of great songs, tastefully played by excellent interpreters.</p>	
<p>Scott Hamilton - Danish Ballads & More V.Ö.: 14. Juni 2019 (STUNT/Inakustik)</p>		

 <p>HOLON TRIO</p> <p>SHIELDS DOWN</p>	<p>Sehr stark: mal erinnert es an Abdullah Ibrahims afrikanisch-musikalische Seelenwanderung und in meditativen Momenten an die Verlorenheit eines Bill Evans</p>	
<p>Holon Trio – Shields Down V.Ö.: 07. Juni 2019 (Berthold Rec/Cargo)</p>	<p>Kompositionen mit emotionalem Tiefgang und rhythmischen Schärpen. Das ist das musikalische Spannungsfeld, in dem sich das Holon Trio bewegt. Die Band um Lukas Akintaya (Schlagzeug), Mathias Højgaard Jensen (Kontrabass) und Povel Widestrand (Klavier und Synthesizer) hat mit Shields Down gerade ihr neues Album bei BERTHOLD records veröffentlicht. Ein Album, das zwischen den musikalischen Polen wandert und unterschiedliche Stile miteinander verschmelzen lässt: von melodisch bis gewagt-experimentell.</p>	



Ron Carter & Danny Simmons - The Brown Beatnik Tomes V.Ö.: 07.06.2019 (Blue Note / Universal)

Radio-Kontakt
Media Promotion (Promotion Süd, West & Nord)
Rosita Falke
info@rosita-falke.de, Tel: 040 – 413 545 05

Musicforce
Anja Sziedat (Promotion Berlin / Ost)
anja.musicforce@gmail.com, Tel: 030 – 419 59 615,
Mobil: 0177 – 611 5675

Jazz trifft Lyrik: Bass-Legende Ron Carter und bildender Künstler und Autor Danny Simmons trafen im Rahmen des New Yorker BRIC JazzFest zu einem einmaligen Event zusammen. Simmons las mit einer packenden Mischung aus Wut und Zärtlichkeit aus seiner Gedichtesammlung "The Brown Beatnik Tomes", während Carter ihn improvisierend am Kontrabass begleitete und so zu einer kongenialen zweiten Stimme wurde. Ein ungewöhnliches Projekt, das Grenzen sprengt – jetzt als Live-Mitschnitt.



Tini Thomsen's Maxsax
-Shift-
V.Ö.: 17. Juni 2019
(339 Rec/Painted Dog Rec/NOVA)

Wir sind 5 Vulkane, die ausbrechen. Das auf Platte zu bringen, könnte gefährlich werden für elektronische Abspielgeräte, sagt Tini Thomsen.

Sie hat verdammt recht! Aber: Es ist absolut gelungen, die Energie zu kanalisieren. High Energy!



Giovanni Costello & SWR Big Band
-True Italian Stories-
V.Ö.: 28. Juni 2019
(GLM/ Soulfood)

Seine Songs erzählen Geschichten, überwiegend romantisch, jedoch immer ehrlich. Mit „lo dico di no“, sagt er „nein“ zu Verführungen des Lebens, nun ja – meistens. Der Song „Meglio Stasera“ von Henry Mancini, den er für den Film „Pink Panther“ schrieb, ist eine Hommage an die 60-er Jahre. Mit Eros Ramazzotti's Hit „Se bastasse una canzone“ springt er in die Zeit der 90-er.



Cécile Verny Quartet
-Of Moons And Dreams-
V.Ö.: 17. Mai 2019
(Jazzhaus / in-akustik /the Orchard)

Unglaublich guter Gesang...absolute Hingabe

Es hört sich immer ein klein wenig anders an, wenn Jazzmusiker ‚Songs‘ spielen. Die Musik Cécile Vernys und ihrer Band hat nichts Oberflächliches, ist nichts, was man nach einmaligem Hören sofort wieder vergessen würde.

09.06. DE - Borkum, Kulturinsel
11.10. DE - Stuttgart, Bix
18.10. DE - Düsseldorf, Schmiede
19-10. DE - Dortmund, Domicil
22.12. DE - Freiburg, Jazzhaus